

NGA-Forum der BNetzA

AG Interoperabilität - Technik

3. Mandat - Status und Ergebnisse Q2 2013



Wilhelm Dresselhaus, Alcatel-Lucent

20. NGA-Forum, 03. Juni 2013



Agenda

1. Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)
2. Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)*)
3. Zusammenfassung

*) Unverändert seit Statusbericht Q1 2013

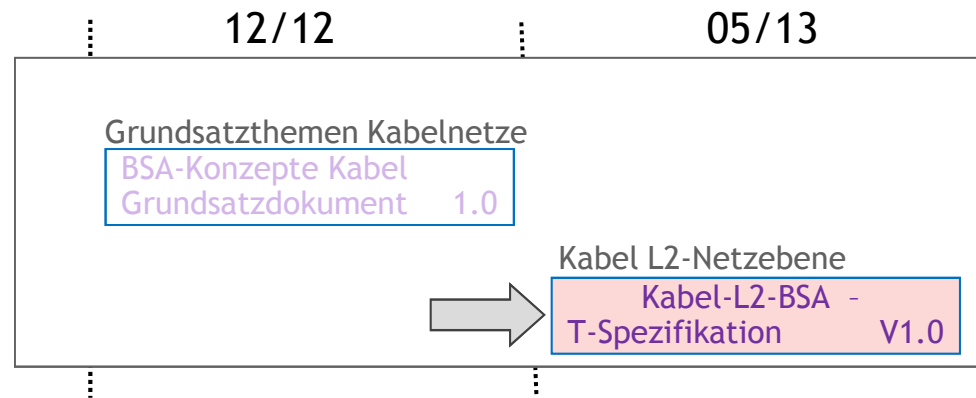
Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)

Zur Erinnerung: Stand 12/2012

- **Kabel-Grundsatzdokument** im Dezember 2012 veröffentlicht

- Verbleibende Themen

1. Fertigstellen der Technischen L2-BSA-Spezifikation für Kabelnetze
2. Prüfung, ob Arbeit an einer L3-BSA-Spezifikation sinnvoll ist



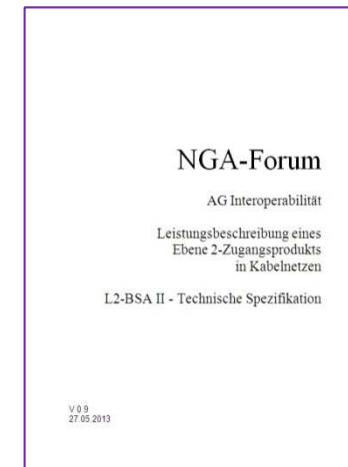
1. Prüfung L3-BSA

- Anforderungen und Themen, die geprüft werden müssen, sind im Wesentlichen bestimmt. Geschätzter Aufwand zur Vorprüfung der Themen ca. 6 Wochen
- Ein Experten-Team zur Vorprüfung der L3-BSA Themen ist identifiziert
- Priorität auf L2-BSA gesetzt. Nach Fertigstellung der L2-Spezifikation Vorprüfung, ob L3-Arbeiten sinnvoll sind
- Ggf. Mandat erforderlich

Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)

2. Die Technische L2-BSA-Spezifikation für Kabelnetze V0.8 liegt vor

- Alle grundsätzlichen Fragen sind geklärt, von einer Fertigstellung der Version 1.0 bis zum NGA-Forum im Oktober wird ausgegangen
- Die wesentlichen Inhalte der Spezifikation sind ausgearbeitet
 - Technische Beschreibung und Parameter
 - Qualitätsklassen und Diensteparameter
 - OAM Mechanismen
 - Erzeugung der logischen nutzerbezogenen Anschlusskennung (Line ID) durch Netzbetreiber
 - Nutzeridentifikation durch Diensteanbieter (bei Bedarf)
 - Sicherheitsfunktionen (bilateral abzustimmen)
- Noch zu bearbeiten: Anhang
- Die TG 4 geht derzeit davon aus, dass die ausgearbeiteten Kapitel stabil sind und keine wesentlichen Änderungen mehr erforderlich sind



Agenda

1. Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)
2. Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)
3. Zusammenfassung

Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)

Mandat der TG6 aus dem 19. NGA-Forum vom 10.12.2012:

- Bis Ende Q1/2013 im Detail untersuchen, ob bzw. welche Lösungsmöglichkeiten für ein **einheitliches** L2-BSA-Kooperationsprodukt bestehen

Ergebnisse

- Annäherung der Standpunkte der TDG und der anderen Betreiber im Detail, allerdings besteht die TDG weiterhin auf dem 1:1-VLAN Modell für Privatkunden
- Unter dieser Prämisse ist ein Kompromiss für eine einheitliche L2-BSA-Spezifikation **nicht möglich**
 - Anmerkungen:
 - Die Diskussion innerhalb der TDG ist nicht abgeschlossen, die Wahrscheinlichkeit der Akzeptanz des bisherigen N:1-Modells ist jedoch gering. Die endgültige Entscheidung wird bis Mai/Juni erwartet
 - Die TDG ist weiterhin bereit, Vorleistungen entsprechend der NGA-L2-BSA-Spezifikation von anderen Netzbetreibern zu beziehen

Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)

Mehrheitliche Entscheidung der TG6

- Die verabschiedete NGA L2-BSA-Spezifikation soll unverändert bleiben

Vorschlag der TG6 zum weiteren Vorgehen

- Keine weiteren Untersuchungen in der TG6 bis zur endgültigen Entscheidung der TDG Mitte des Jahres
- Falls die TDG die bisherige NGA-L2-Spezifikation endgültig nicht unterstützen wird und sobald die neue TDG-L2-BSA-Spezifikation vorliegt:
 - Die TG6 will prüfen, ob die Spezifikation eines sogenannten „Demarcation Device“ zur Schnittstellenumsetzung sinnvoll bzw. erforderlich ist
- In der TG6 ist grundsätzlich die Bereitschaft vorhanden, bei Bedarf die Spezifikation eines „Demarcation Device“ auszuarbeiten

Agenda

1. Fortschrittsbericht BSA-Konzept Kabelnetze (TG4)
2. Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA (TG6)
3. Zusammenfassung

Zusammenfassung

■ BSA-Konzept Kabelnetze

- Die Version 0.8 der Kabel-L2-BSA-Spezifikation liegt vor. Alle grundsätzlichen Fragen sind geklärt, die Fertigstellung der Version 1.0 bis zum NGA-Forum im Oktober ist absehbar
- Aufgrund von Ressourcenüberschneidungen erfolgt die L3 Prüfung nach Fertigstellung der Kabel-L2-BSA-Spezifikation

■ Bewertung des Vorschlags der TDG zur Weiterentwicklung des Layer 2-BSA

- Derzeit ist kein Kompromiss für eine einheitliche L2-BSA-Spezifikation möglich
- Endgültige Entscheidung der TDG sowie eigene L2-Spezifikation bis Mitte des Jahres
- Danach ggf. Spezifikation eines „Demarcation Device“ zur Schnittstellenanpassung

